

Die Rede von Dr. Nader Riad bei seinem Treffen mit dem Großscheich der Al-Azhar

Sehr geehrter Großscheich! Gestatten Sie es mir, in Ihrer Person einen führenden Gelehrten, der sich durch fundiertes Wissen und einen scharfen Sinn für die Erfordernisse der Gegenwart und der Zukunft auszeichnet, zu begrüßen und Ihre Solidarität mit den Armen und Bedürftigen zu loben.“ Mit diesen Worten begann Dr. Nader Riad seine Rede, die er beim Treffen des Großscheichs der Al-Azhar mit einer Delegation der ägyptischen Geschäftsleute in seinem Amtssitz hielt. Dr. Riad wies in seiner Rede auf die Fatwas (religiöse Gutachten) hin, die von Unbefugten und Unqualifizierten ausgesprochen werden und die zum Verbot von Kunst, Singen und Tourismus sowie zur Zerstörung von Statuen, Sehenswürdigkeiten und den Pyramiden aufrufen. Dr. Riad betonte, dass Al-Azhar die einzige befugte Instanz ist, die in den religiösen Angelegenheiten den Ton angeben darf.

Dr. Nader Riad unterstrich in seiner Rede, dass sich die bedeutende Rolle der Al-Azhar über die verschiedenen Jahrhunderte hinweg nicht auf den religiösen Bereich beschränkte, sondern dass Al-Azhar eine wichtige Rolle im nationalen Bereich spielte. Diese Rolle, so Riad, war in Zeiten der Not und des Leidens besonders entscheidend. Da richteten sich die Blicke der Ägypter, ob Muslime oder Kopten, und suchten bei Al-Azhar Orientierungshilfe.

Dr. Riad erklärte, dass alle Ägypter, ob Muslime oder Kopten, derzeit ihre Blicke auf Al-Azhar richten und erwarten, dass sich Al-Azhar für ein gemäßigtes Verständnis des Islams einsetzt und unruhestiftende und verantwortungslose Deutungen der Religion bekämpft.

Zum Schluss seiner Rede wünschte Dr. Riad dem Großscheich der Al-Azhar Erfolg bei seinen schweren Aufgaben.